

Wir brauchen Taten, nicht nur Worte

zu: Internationaler Frauentag

Vor hundert Jahren, schreibt ST-Leser Roland Kausch, seien die Frauen auf die Straße gegangen, um für Gleichberechtigung zu kämpfen, zum Teil mit blutigen Ausschreitungen. Weiter ist zu lesen: Dass es in Berlin einen Feiertag zum Frauentag gibt, ist eine gute Geste wie beim Muttertag. Doch nur mit Worten und ohne Taten ist so ein Tag sinnlos. Wie die Gewerkschaften nach immer höheren Löhnen kämpfen und die Gesellschaft lahmlegen, so müssten die Frauen auch wieder kämpfen. Das aber müssen die Frauen selber tun und nicht der Gesetzgeber oder die Männer in den Vorständen. Wir brauchen Taten und nicht nur Worte!

Roland Kausch
42697 Solingen

Kita war mit eigenem Wagen dabei

zu: Rosenmontagszug

Der Förderkreis der Kita Lucasstraße konnte mit sehr großer Begeisterung eine Teilnahme mit einem Wagen auf die Beine stellen, was nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen für sehr sehr große Begeisterung gesorgt hat. Der erste Vorsitzende des Förderkreises Ronny von Essen und die Kita Leiterin Andrea Holzschneider möchten sich noch mal recht herzlich bei allen Helfern und Teilnehmern bedanken, aber vor allem ein besonderes großes Dankeschön an die Spedition, die uns mit einer außergewöhnlichen und professionellen Art und Weise bei unserem Projekt unterstützt haben, noch mal vielen lieben Dank und macht weiter so.

Ronny von Essen
42651 Solingen

Demo ist besondere Lehrstunde

zu: Fridays for Future

Warum gehen die Schüler während ihrer Schulzeit für das Klima auf die Straße? Nicht weil sie leichtsinnig den Unterricht schwänzen wollen, sondern weil sie und ihre Zukunft bisher nicht von der Politik ernst genommen wurden. Trotz aller Warnungen von Wissenschaftlern hat die Regierung die Klimaschutzziele verfehlt. Die jungen Menschen werden die Opfer des Klimawandels sein. Das sind ihre berechtigten Sorgen! Leider würden Demonstrationen außerhalb der Schulzeit wieder einmal als eine der vielen Proteste ungehört abgehakt werden. Schule hat auch die Aufgabe, junge Menschen zu selbstständig denkenden Menschen zu erziehen. In diesem Sinne sind die Demonstrationen eine Lehrstunde der besonderen Art. Alle, die jetzt den Unterrichtsfall beklagen, sollten sich in Erinnerung rufen, wie viele Stunden wegen des Lehrermangels ausgefallen sind und weiter noch ausfallen werden.

Inge Krämer
42653 Solingen

Fehltag sind eine Auszeichnung

Uns Eltern kann es freuen, wenn sich unsere Kinder gegen alle Widerstände stellen und demonstrieren. Aus pädagogischer Sicht ein echter Glücksfall, denn wo sind sie gefordert, sich so selbstbewusst/aktiv für ein übergeordnetes, wichtiges Thema einzusetzen? Anfangs war ich dagegen. Mein Kind (13) sollte mir erst zeigen, wie wichtig ihm das Anliegen ist. Es war ihm so wichtig, dass es nun lieber Wege läuft, als von mir gefahren zu werden und sein Konsumverhalten kritischer betrachtet. Was für ein Erfolg! Weiter so! Genau das braucht unsere Welt: Menschen, die

sich für eine lebenswürdige Zukunft einsetzen! Zwar war ich zuerst nicht begeistert, dass mein Kind dafür unentschuldig vom Unterricht fernbleibt. Aber der Grundgedanke für diese Bewegung macht auch mich nachdenklich. Wir dürfen keine Angst haben, vor Fehltagen im Zeugnis. Denkwende: Es ist eine Auszeichnung! Wollen wir nicht alle unseren Kindern eine Welt hinterlassen, auf der sie auch noch in vielen Jahren leben können? Mein Kind, das war vorbildlich!

Sandra Nachtigall
42659 Solingen

Ein ganz besonderes Rechtsempfinden

Jetzt also auch in Solingen eine Demo „Fridays for Future“. Und obwohl auch in Solingen eine Schulpflicht besteht, wünschen der OB (SPD) und die Schuldezernentin Becker (Grüne) eine Regelung, wie das Fehlen beim Unterricht als „Entschul-

digtes Fehlen“ zu gelten habe. Viele Schulleiter sehen das wohl völlig anders. Das Rechtsempfinden von Rot/Grün ist aber scheinbar ein ganz besonderes, wenn es in ihren politischen Kram passt. Anscheinend sind diesen Gutmenschen dabei alle Mittel recht. So missbrauchen vor allem rot/grün wählende Eltern ihre meist minderjährigen Kinder analog Greta Thunberg für ihre politischen Extrem-Meinungen. Insbesondere Frau Becker will wohl auf Stadt-Ebene fortsetzen, was Sylvia Löhrmann auf Landesebene an Mist produziert hat.

Achim Dültgen
42719 Solingen

Politik sollte Proteste sehr ernst nehmen

Unser Landesvater stellt Schule schwänzenden Schülern in Aussicht, bestraft zu werden. Sicherlich ist der dadurch bedingte Schulausfall zu

bemängeln. Aber wenn Lehrer einen Bus anmieten, damit sie in Düsseldorf für mehr Geld demonstrieren können, fällt auch Unterricht aus. Meiner Ansicht nach ist das Anliegen der Kinder für eine bessere klimatische Zukunft aber höherwertiger als der verständliche Wunsch nach mehr Einkommen. Im Klima liegt die Zukunft für die gesamte Menschheit. Die Politik sollte diese Proteste der Kinder sehr ernst nehmen und das Thema aktiv vorantreiben, anstatt auf wirtschaftlich orientierte Lobbyisten zu

Heiko Lükken
42657 Solingen

Liebe Leser: Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender wieder. Die Briefe dürfen maximal 1000 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen. Kürzungen bleiben vorbehalten. Formulare gibt es online.
www.solinger-tageblatt.de

ST-Extra

Traut Euch

ANZEIGEN

Informationen zum schönsten Tag im Leben.

Genießen Sie Ihre Feier!



Hochzeit in der Klosterkirche oder Genuss-Fabrik
Mit unseren einzigartigen Event-Locations Klosterschänke und Genuss-Fabrik wird Ihre Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Genießen Sie einfach die vielen schönen Momente. Wir machen aus Ihrer Feier ein ganz besonderes Ereignis. So romantisch und festlich, so fröhlich und heiter – in jedem Fall einzigartig.

Weitere Infos:
Tel.: 02191 - 66 63 26
info@klosterschaenke-rs.de
www.klosterschaenke-rs.de

mit Leib & Seele
IN DER KLOSTERSCHÄNKE

Welches Kleid passt zum Typ?

Ungeachtet der Konfektionsgröße soll das Brautkleid der Figur schmeicheln.

Es ist wie die Nadel im Heuhaufen – welches Brautkleid passt perfekt? Es muss zum Anlass passen, aber auch zum Körpertyp. Denn ungeachtet der Konfektionsgröße soll das Brautkleid ja der Figur schmeicheln. Lilly Brautkleider gibt Tipps zum optimalen Kleid für jede Figur.

Wer einen birnenförmigen Körper hat, wenn die Schultern und Taille schmal, die Hüften aber breit sind: Mit einem birnenförmigen Körper sollten Bräute die Aufmerksamkeit auf ihren schlanken Oberkörper und ihre Schultern lenken. Ärmel- und trägerlose Corsagen sind für sie genau das Richtige, denn sie ziehen den Blick nach oben. Sie sollten ein Brautkleid wählen, das ihre schmale Taille betont. Brautkleider mit diesem Schnitt zaubern eine Sanduhrfigur und betonen ihre Taille statt ihre Hüften.

Das Kleid sollte einen harmonischen Eindruck schaffen
Auch wer eine apfelförmige Figur hat, muss sich am schönsten Tag des Lebens keine Sorgen um die Problemzonen machen. Dieser Figur zeichnet aus, dass sie breite Schultern, einen stattlichen Busen, eventuell schlanke Beine, einen gewissen Taillenumfang, schmale Hüften und einen flachen Po



Spitze sorgt für den besonderen Wow-Effekt.

hat. Frauen mit einem apfelförmigen Körper sollten sich auf Hüften und Po konzentrieren und ein Kleid wählen, das ihrem Körper einen harmonischen Ausdruck verleiht. Brautkleider, die den schmälsten Punkt ihrer Taille betonen, sind für sie genau das Richtige. Der Rockteil sollte immer weich und leicht A-förmig geschnitten sein.
Üppiger Busen, schmale Taille und breite Hüften? Dann hat man einen sanduhrförmigen Körper. Frauen mit dieser



Ein Traum in Weiß: Bräute mit schmaler Taille sollten die Aufmerksamkeit auf den schlanken Oberkörper lenken. Fotos: Lilly/akz-o

Silhouette sollten die schmale Taille betonen – ein hautenges Brautkleid mit einem Band oder einem Gürtel unterstreicht ihre tolle schlanke Taille. Ein Meerjungfrau-Kleid, das sich an ihre Kurven schmiegelt und in einem ausufernden Rockteil endet, ist das perfekte Brautkleid für Frauen mit Sanduhrform. Vermeiden sollte man locker sitzende Brautkleider, die sie dick aussehen lassen, wenn die Taille nicht betont wird.
Auch wenn gewisse Stilar-

ten zu gewissen Körpertypen passen, sollte man sich bei der Suche nach dem Traumkleid von dieser Faustregel nicht einschränken lassen. Es gilt: Probieren Sie viele verschiedene Kleider an und lassen Sie sich gern von erfahrenen Fachverkäufern beraten. Wenn sie der Braut ein Kleid präsentieren, das ihr so gar nicht zusagt, sollte sie es dennoch anprobieren! Vielleicht entpuppt es sich als das perfekte Brautkleid.
akz

Langes Haar ist immer noch die erste Wahl

Mit Extensions zur unvergesslichen Traumfrisur.

Ob verführerische Lockenmähne, legerer Chignon oder locker geflochten: Die Brautfrisuren 2019 bieten jede Menge zauberhafte Möglichkeiten. Dabei bleibt langes Haar ein Klassiker und die erste Wahl für modebewusste Heiratswillige. Lang aber nicht langweilig: Aus schier endlosem Haar lassen sich die zauberhaftesten Brautfrisuren kreieren. Dabei gilt: Offen, mit oder ohne Wellen, Side-Swept- oder Half-up-Frisuren sind das neue Hochgesteckt. Dazu ein extravagantes Headpiece mit Blüten und die Traumfrisur ist perfekt.

Sollte es an der nötigen Länge fehlen, finden Bräute verschiedene Möglichkeiten, die notwendige Fülle ins Haar zu zaubern. In Top-Salons gehört eine professionelle Haarverlängerung längst zum Standard. Dabei hat die Braut die Qual der Wahl zwischen verschiedenen Methoden. Wer sich gerne länger bindet, sollte auf hochwertige Echthaar-Extensions zurückgreifen, die mit einer Ultraschalltechnik schonend mit dem eigenen Haar verbunden werden. Die Strähnen lassen sich exakt auf die Haarfarbe abstimmen, auch gezielte Akzente sind möglich. Die Extensions haben eine Tragedauer von bis zu sechs Monaten.
djd

Wenn Sie **Ja** gesagt hat...
Die Trauringe finden Sie im
Trauringstudio SOLINGEN
Juwelier Leibler - Hauptstr. 37
www.juwelier-leibler.de

Diese **Sonderveröffentlichung** finden Sie auch auf **solinger-tageblatt.de**



ST solinger-tageblatt.de
© chagin-fotolia.com

Miete mich! Flic Flac Fotobox
Hochwertige Selfies zu Feiern, Events, Hochzeiten u.v.m. komplett mit Drucker und Bilderrate, 10 x 15 cm.
Wir beraten Sie gerne!
Fotostudio Flic Flac Bergstr. 22 · 42651 Solingen
Telefon (02 12) 22 46 177
www.fotoflicflac.de

Ute Klein FOTOSTUDIO
Foto vom Traumtag
Tel.: 0212-20 34 86
www.fotostudio-uteklein.de

Die nächsten Erscheinungstermine für die Sonderveröffentlichungen von **Traut Euch**
16. Mai 2019
9. Juli 2019
19. September 2019
Sie möchten hier werben? Gerne. Infos erhalten Sie bei Simone Schneider unter 02 12 / 299-197.
ST rga.

Traumhafte Hochzeitstorten Piccolini
Konditorei & Partyservice Schillerstr. 39 · 42651 Solingen
Tel.: (02 12) 38 28 49 72
www.piccolini-solingen.de



Gärtnerei Hosse - Quatuor
„Sag ja“
• Individuelle Brautsträuße
• Anstecker
• Wagenschmuck
• Kirchendekoration
• Raum- und Tischdekoration
Weyerstraße 226 · 42719 Solingen · Telefon: 33 09 07
E-Mail: info@breuer-floristik.de

Textildruck 7morgen
T-Shirts, Hochzeitskarten etc.
www.7morgen.de
Glockenstraße 3
Tel. 0212/81 27 74

Dem siebenten Himmel ein Stück näher
Paradiesische Hochzeitstorten
von unseren Konditoren nach Ihren Wünschen für Sie hergestellt.
Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch, Tel. (0212) 66138
STÖCKER BACKWARDEN und Partner GbR
Friedrich-Ebert-Str. 95 im Edeka-Markt, Tel. 38 28 02 72, von 6 bis 20 Uhr geöffnet;
Beethovenstr. 185/Aldi, Tel. 2 24 64 03, von 6 bis 16 Uhr geöffnet;
Wuppertaler Str. 125 (eh. BMW Voos), Tel. 3 83 73 09, von 5 bis 19 Uhr geöffnet;
Vockerter Str. 3, Widdert, Tel. 64 51 94 57, von 7 bis 12 Uhr geöffnet;
Löhndorfer Str., Tel. 6 61 38, von 5 bis 19 Uhr geöffnet;
Neuenhof 8-9, Höhscheid (ggü. Denkmal), von 8 bis 11 Uhr geöffnet